



AltOa Schwimmschule: Komm, schwimm mit uns!

Wichtige Hinweise für die Eltern

Schwimmen lernen, leicht gemacht

Damit das Schwimmen lernen für die Kinder leichter wird, sind die ersten zwei Kursstunden zur Wassergewöhnung vorgesehen. Dadurch lernen die Kinder, ihre Angst vor dem Wasser zu verlieren und sich im Wasser wohl zu fühlen.

In weiteren 10 Stunden lernen die Kinder schwimmen mit dem Ziel, das „Seepferdchen“ zu erreichen.

Mit Paul und Paula lernen die Kinder spielend die Baderegeln. Lockere Musik am Anfang der Schwimmstunden macht die Kinder bereit für die anstehenden Schwimmübungen.

Zu Beginn des Kurses erhalten die Kinder kleine Begrüßungspakete von uns, in dem unter anderem eine Badekappe enthalten ist. Auf den Kappen befinden sich die Namen der Kursteilnehmer, was die Arbeit der Schwimmlehrer mit den Kindern erleichtert.

Die Kurse finden zu den vorgegebenen Kurszeiten statt. An Feiertagen, wie Ostern oder Weihnachten sind keine Schwimmkurse.

Was sollten die Eltern beachten?

1. Für den Schwimmkurs sollten die Kinder folgendes mitbringen: Schwimmbekleidung, Handtuch, Badelatschen und Duschbad. Schwimmbrillen sind auch erlaubt, jedoch nicht unbedingt notwendig.
2. Über den Hausarzt ist die Schwimmtauglichkeit der Kinder festzustellen. In begründeten Fällen können die Schwimmlehrer eine ärztliche Unbedenklichkeitsbescheinigung verlangen.
3. Die Kursgebühr von 140,- € ist vor Beginn des Kurses zu entrichten. Mit der Entrichtung der Kursgebühr wird die Haus- und Badeordnung (hängt im Foyer aus) anerkannt. Außerdem gilt die AGB „Schwimmkurs“.
4. Während der Kursstunden übernehmen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Aufsicht. Das entbindet jedoch die Eltern nicht von der Aufsichtspflicht in der Vor- und Nachbereitungszeit des Schwimmkurses.
5. Die ersten Schwimmstunden sind von entscheidender Bedeutung. Die Eltern sollten daher die Teilnahme der Kinder so angenehm wie möglich gestalten.
6. Schwimmen lernen, braucht seine Zeit. Kinder lernen schubweise. Daher ist es nicht schlimm, wenn die Kinder nicht jede Stunde Fortschritte machen, ihnen etwas nicht gelingt oder der Elan fehlt. Die Motivation durch die Eltern für das Interesse und die Begeisterung am Schwimmunterricht der Kinder ist wichtig.

Stand: Januar 23



7. Ungeduld der Eltern ist nicht angebracht, wenn der Schwimmlehrer Übungsteile wiederholen lässt. Diese Wiederholungen sind für den Lernprozess unbedingt notwendig.
8. Die Konzentrationsfähigkeit bei Kindern ist begrenzt. Um die Kinder nicht abzulenken, warten die Eltern während des Schwimmunterrichts in der Regel im Foyer des Bades. Die Schwimmlehrer geben den Eltern in Abständen die Möglichkeit, dem Schwimmunterricht beizuwohnen und die Fortschritte der Schwimmschüler zu beobachten.
9. Die Kinder lernen in einer Gruppe schwimmen - individuelles Schwimmen innerhalb der Übungsgruppe ist daher nur begrenzt möglich. Sollte ein Kind für eine bestimmte Übungsgruppe nicht geeignet sein, entscheiden die Schwimmlehrer über einen Wechsel in eine andere Gruppe. Wenn absehbar ist, dass das Schwimmkind das Kursziel nicht erreichen kann oder andere Teilnehmer durch sein Verhalten nachhaltig stört, ist der Schwimmlehrer berechtigt, das Schwimmkind vom Kurs auszuschließen. Die restliche, anteilige Kursgebühr wird erstattet.
10. Die Leitung der einzelnen Gruppen während des Schwimmkurses variiert in Abhängigkeit des Schichtplanes der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Schwimmlehrer führen deshalb eine Liste der Fortschritte für jedes Schwimmkind, damit sich der übernehmende Schwimmlehrer auf die Kinder einstellen kann.
11. Mit bestandener „Seepferdchen“-Prüfung sind die Kursteilnehmer noch keine perfekten Dauerschwimmer. Deshalb sollte das Erlernte zeitnah und kontinuierlich gefestigt werden.
12. Wir können keine Erfolgsgarantien für unsere Schwimmkurse gewährleisten. Das „Seepferdchen“ können die Kinder nur erhalten, wenn die dafür vorgesehene Prüfung erfolgreich bestanden wird.
13. Nach bestandener Prüfung erhalten die Schwimmschüler eine kleine Überraschung. Natürlich besteht die Möglichkeit, weiterführende Kurse oder Prüfungen in unserem Bad durchzuführen bzw. abzulegen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten dazu gern.
14. Folgende Verhaltensweisen sind den Kursteilnehmern vor Kursbeginn von den Eltern zu erklären:
 - Vor dem Schwimmunterricht zur Toilette gehen
 - Vor dem Schwimmunterricht mit den Schwimmlehrern duschen
 - Während des Schwimmunterrichts keine Ketten mit Anhänger tragen
 - Nach dem Schwimmunterricht duschen, gut abtrocknen und – je nach Wetterlage – die Haare föhnen.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an unsere verantwortliche Mitarbeiterin für das Kursangebot, Frau Sturm.

**Wir wünschen viel Spaß und Erfolg bei unseren Kursangeboten –
AltOa Team Stendal**

Stand: Januar 23